

**Neue Berner Dissertationen.**

(Z)[47463]

**Beaujon, G.**, Un critique neuchâtelois au XVIII. siècle, Henri David Chaillet. 1751—1824. Gr. 8°. 60 Seiten. 1 M 40 s.

**Beurain, C.**, Die Resultate der Arthrotomie bei der tuberkulösen Gonitis. Gr. 8°. 50 Seiten. 1 M 20 s.

**Brunner, R.**, Beiträge zur Kenntniss der Eiweisskörper des Blutserums. Gr. 8°. 18 Seiten. 40 s.

**Custer, F.**, Untersuchungen über die quantitat. Abscheidung u. Bestimmung von Metallgiften aus Leichenteilen. 8°. 24 Seiten. 50 s.

**Favrot, A.**, Étude sur Casimir Delavigne. Gr. 8°. 90 Seiten. 1 M 60.

**Knaus, A.**, Ueber nervöse Affektionen im sekundären Stadium der Syphilis. Gr. 8°. 28 Seiten. 50 s.

**Komarowsky - Mamutow, S.**, Ueber Komplikation der Darm- und Nethernien. Gr. 8°. 32 Seiten. 60 s.

**Lorenz, P.**, Johann Baptist von Albertini. Ein Lebensbild. Gr. 8°. 90 Seiten. 1 M 60 s.

**Narbel, C.**, Recherches sur l'éclairage naturel dans les écoles de Neuchâtel. Gr. 8°. 64 Seiten. 1 M 50 s.

**Seiler, A.**, Bakteriolog. Untersuchung der Sodbrunnen des Stadtbezirks Bern. Gr. 8°. 46 Seiten. 80 s.

**Spielmann, C.**, Der Unterricht am Gymnasium Augusteum zu Idstein 1569—1817. Gr. 8°. 122 Seiten. 2 M 40 s.

**Frog, H.**, Pharmakognostische Studien über den Perubalsam und seine Entstehung. Gr. 8°. 32 Seiten. 60 s.

**Wolkomitsch, E.**, Exenteratio bulbi. Gr. 8°. 42 Seiten. 80 s.  
Ich liefere fest mit 25% Rabatt.  
Bern, November 1894.

**H. Koerber.**

[10639] In meinem Verlage erschien:

**Verlags-Calculations-Tabellen,**  
zugleich Sammelstelle  
der zu jedem einzelnen Verlagswerke gehörenden Inserat- und Rezension-Ausschnitte  
nebst Fälschen  
zum Einkleben je eines Exemplars der zur Versendung gelangten Circulars und sonstigen Drucksachen.

Großfolio in Halbmolesquin gebunden  
6 M bar.

**Endlich einmal ein durchaus praktisches Conto- u. Sammelbuch für alle auf die Verlagswerke bezüglichen Angelegenheiten!**  
Ich bitte zu bestellen.

Berlin W. 62. **Max Schildberger.**  
Einundsechzigster Jahrgang.

(Z)[47531] Im Selbstverlag von

**Leopold Landau in Pforzheim**

ist erschienen:

**Leopold Landau, „Drauf“.** Zeitgemässe Satyre.  
à 50 s ord., Rechnung 25%  
bar 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>% und 13/12.

— Biblische Melodien.  
à 1 M 50 s ord., Rechnung 25%  
bar 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>% und 13/12.

— Der Irrenarzt. — Der erste Prophet.  
à 1 M 20 s ord., Rechnung 25%  
bar 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>% und 13/12.

— Israels Leiden.  
à 1 M 20 s ord., Rechnung 25%  
bar 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>% und 13/12.

— „Contra-Adler“. Ein Verbrechen an Deutschland und dem deutschen Exporthandel. Palästina u. d. russ. Juden. Eine ernste Frage für alle Deutschen.  
20 s ord., 15 s bar.

und durch uns gegen bar oder in mässiger Anzahl à cond. zu beziehen.

„Contra-Adler“ nur bar.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig, November 1894.

**Rein'sche Buchhandlung.**

(Z)[47571] Soeben erscheint:

**Sie Stetten!  
hie Hohenlohe!**

Wahrheit und Dichtung.

Erzählung aus dem 15. Jahrhundert

von

**G. Schloz.**

8°. 170 Seiten. Eleg. brosch. 1 M 85 s ord.

Hat sich der Verfasser vor 2 Jahren durch seine schlichten Schwarzwaldd geschichten und Sagen „Was die Tannen rauschen“, die in kurzer Zeit 3 Auflagen erlebten, einen Namen gemacht, so hat er für den Stoff und die Zeit seines neuen Werkes einen **solch vorzüglichen Erzählerton getroffen**, daß man fast zu glauben versucht wäre, eines seiner Vorbilder vor sich zu haben. Jeder, der sich an W. Hauffs romantischer Sage „Lichtenstein“ begeistert hat, wird der auf mehr „Wahrheit als Dichtung“ aufgebauten Erzählung aus dem 15. Jahrhundert „Die Stetten! hie Hohenlohe!“ mit gleicher Spannung folgen und auch den Kämpfen in dieser Gegend des Württemberger Landes und den eingeflochtenen herrlichen kulturhistorischen Bildern das lebhafteste Interesse entgegenbringen.

Da das Buch zu einer Zeit erscheint,

wo die fürstlichen Nachkommen der einstigen Grafen von Hohenlohe zu den höchsten Aemtern im deutschen Reiche berufen wurden, dürfte dem verehrten Sortiment-Buchhandel eine hervorragende, gangbare Neuheit geboten werden.

Schwäb. Hall, 5. Novbr. 1894.

**Wilh. German's Verlag.**

[47499] **Robert Mohr,**

Buchhandlung in Wien I., Domgasse 4.

Die anlässlich des 25-jährigen Stiftungsfestes des Buchhandlungs-Gehülfen-Vereins „Buchfink“ erschienenen Festschriften u. zwar:

**Buchfink-Chronik 1869—1894.** 64 Seiten kl. 4°. Mit 2 Tabellen und einem vollständigen Mitglieder-Verzeichnis von 1869—1894, in feinsten Ausstattung.

**Buchfink-Lieder (1879—1894).** 120 Seiten 12°.

**Fest-Kneip-Zeitung zum 25-jährigen Jubiläum des Buchfink.** 12 Seiten Fol., mit Beiträgen von Ferdinand v. Saar, Chiavacci, Gevesi, Bögl, Schönthan u. A., illustriert von Helene Bettelheim, Ernst Juch, Hans Schließmann, Hugo Strochl und Theo Raschl

sind, soweit der Vorrat reicht, zum Preise von je 1 M zum Besten der Vereinskasse — durch mich zu beziehen.

Für alle alten Finken liebe Zeichen der Erinnerung an froh verlebte Stunden.

Dochachtungsvoll

Wien, den 5. November 1894.

**Robert Mohr.**

(Z)[47498] In meinem Verlage erschien soeben in zweiter Auflage:

**Religiöse Zeitfragen**

von

Dr. **L. Münz.**

110 Seiten. Gr. 8°.

Preis 2 M ord., 1 M 50 s netto,

1 M 20 s bar und 7/6.

**Drei Reden politischer Tendenz**

von

Dr. **L. Münz.**

— Zweite Auflage. —

Preis 1 M 50 s ord., 1 M 15 s no.,

1 M bar und 7/6.

Inhalt: Volkstum und Menschentum. — Die bürgerliche Freiheit. — Die confessionelle Gleichberechtigung.

Ferner empfehle ich zu gef. erneuter Verwendung:

**Die jüdischen Aerzte im Mittelalter**

von Dr. **J. Münz.**

Preis 1 M 50 s ord., 1 M 15 s no.,

1 M bar und 7/6.

Berlin, November 1894.

**N. Driesner.**